

Europäische Meisterschaft für Thematische Philatelie 2027

IREX, Ausschreibung und Anmeldung

1. Grundanliegen und Ort der Ausstellung

Bei der Europameisterschaft für Thematische Philatelie („European Championship for Thematic Philately“, ECTP) sollen die besten thematischen Exponate Europas die Möglichkeit erhalten, sich in einer einzigen Ausstellung miteinander zu messen. Mit einem solchen Wettbewerb soll der internationale Standard in der thematischen Philatelie gesichert und weiterentwickelt werden.

Gleichzeitig soll die ECTP eine Möglichkeit bieten, Exponate an das Ausstellen auf internationalem Niveau heranzuführen. Deswegen wird grosser Wert auf Empfehlungen durch die Jury, auf Diskussionen zwischen den anwesenden Ausstellern sowie auf ein Seminar- und Weiterbildungsprogramm gelegt.

Die ECTP ist von der FEPA, dem Dachverband aller nationalen Philatelistenverbände in Europa, als offizielle Europameisterschaft für Thematische Philatelie anerkannt und wurde 2006 zum ersten Mal durchgeführt. Die FEPA verleiht der Austragung 2027 ein spezialisiertes Patronat. (Dies bedeutet auch die Aufnahme in die Ergebnis-Datenbank der FEPA. Exponate, welche erstmals ≥ 85 Punkte erzielen, qualifizieren sich damit für 8 Rahmen bei späteren FEPA-Ausstellungen.)

Die ECTP wird im Rahmen der Jubiläumsausstellung zum 75jährigen Bestehen des Schweizerischen Motivsammler-Vereins (SMV) **in Bulle (Kanton Fribourg, Schweiz)** vom **15.– 17. April 2027** (Donnerstag bis Samstag) ausgerichtet. Veranstalter ist der Verband Schweizerischer Philatelistenvereine (VSPhV), Ausrichter der Schweizerische Motivsammler-Verein in Zusammenarbeit mit dem Club Philatélique de Bulle.

2. Konzept und Durchführung der Europameisterschaft

Ausstellungsklassen: Die Ausstellung ist in folgende Kategorien eingeteilt:

- Klasse 1: Klasse der Champions
- Klasse 2: Kunst und Kultur
- Klasse 3: Geschichte und Organisationen
- Klasse 4: Mensch und Alltag, Sport und Freizeit
- Klasse 5: Transport und Technik
- Klasse 6: Natur, Landwirtschaft und Haustiere
- Klasse 7: Open Philately (mit thematischer Ausrichtung)
- Klasse 8: Ansichts- und Motivkarten (mit thematischer Ausrichtung)
- Klasse 9: 1-Rahmen-Exponate Thematik

Klasse der Champions: Die Kategoriensieger früherer Austragungen der ECTP können ihre Exponate wahlweise in einer der Klassen 2 – 6 oder in der Klasse der Champions ausstellen. Die Jury bestimmt das beste Exponat dieser Klasse durch Jurierung nach GREV und SREV. Dieses ist zusätzlich zu den acht Siegern in den anderen Wettbewerbsklassen Kandidat für den Grand Prix ECTP. Ein Exponat, welches diesen Grand Prix ECTP bereits gewonnen hat, kann nicht noch einmal Kandidat sein.

Exponate in der Klasse der Champions können auf Wunsch des Ausstellers bis zu 10 Rahmen umfassen. (Die FEPA testet mit der ECTP 2027 die Ausweitung der Rahmenzahl für Spitzenexponate.)

Neue ECTP-Klassen Open Philately / Ansichtskarten: Erstmals sind die Klassen Open Philately und Ansichtskarten bei der ECTP vertreten. Sie bilden mit den Klassen 7 und 8 eigene Wettbewerbsklassen. Voraussetzung für die Teilnahme in diesen Klassen ist eine thematische Bearbeitung. Exponate mit traditionellen oder postgeschichtlichen Themen und Bearbeitung (bei den Ansichtskarten z.B. ein Exponat zu Drucktechniken oder in der Open Philately z.B. eines zum Postbetrieb) sind also für die Thematik-Europameisterschaft nicht zugelassen. In Zweifelsfällen entscheidet die Ausstellungsleitung in Konsultation mit dem FEPA-Repräsentanten.

Exponatumfang in den Klassen 2 – 8: Ein Exponat in den Klassen 2 – 8 umfasst i.d.R. 5 – 8 Rahmen. AusstellerInnen dieser Klassen können die Anzahl zwischen 5 und 8 Rahmen frei wählen. Exponate der Klassen 2 – 8 können auf Antrag des Ausstellers auch 2, 3 oder 4 Rahmen umfassen. Dazu hat der Aussteller glaubhaft zu machen, dass es sich um ein eng begrenztes Thema handelt, welches eine Bearbeitung von 5 Rahmen nicht erlaubt.

1-Rahmen-Exponate (Klasse 9): 1-Rahmen-Exponate werden vor der Jurierung darauf geprüft, ob das gewählte Thema dazu geeignet ist, innerhalb von nur 1 Rahmen in allen wesentlichen Aspekten bearbeitet zu werden. Ist dies nach Ansicht der Jury nicht der Fall, werden 5 Punkte beim Bewertungsmerkmal Bearbeitung abgezogen.

Auszeichnungen: In jeder der Klassen 2 – 9 wird das punktbeste Exponat zum Europameister gekürt. Ausserdem wird der Platz 2 (Vize-Europameister) und der Platz 3 (3. Der Europameisterschaft) von der Jury identifiziert. Unter den 8 Europa-Meistern sowie dem besten Exponat der Klasse der Champions wird der Grand Prix der ECTP durch Stimmabgabe der Juroren ermittelt.

Über den Grand Prix der ECTP wird von der Jury öffentlich während der Zeremonie am Palmarès-Abend abgestimmt. Jeder Juror wird dabei individuell und unvoreingenommen seine Auswahl der besten Exponate treffen.

Die Rangordnung der Exponate innerhalb jeder Klasse wird von der Jury aufgrund der zugeteilten Punkte nach GREV und SREV für thematische Philatelie (in den Klassen 7 und 8 für Open Philately bzw. für Ansichtskarten) bestimmt. Mit dieser Punktzahl wird jedem Exponat gleichzeitig auch ein Diplom im Range der üblichen 8 Medaillen gemäss FREGEX zugeordnet (von Bronze 60-64 Punkte in 5-Punkte-Schritten bis Grossgold ≥ 95).

3. Teilnahmebedingungen

Teilnehmerkreis und Zuordnung zu den Wettbewerbsklassen: Teilnahmeberechtigt sind Ausstellerinnen und Aussteller, die Mitglied eines der FEPA angeschlossenen nationalen Verbände sind. Jedes thematisch bearbeitete Exponat, das zumindest einmal auf einer FIP- oder FEPA-Ausstellung gezeigt worden ist, kann für den Wettbewerb angemeldet werden. Qualifiziert sind ferner Exponate, welche bei einer Nationalen Ausstellung eines der FEPA angeschlossenen nationalen Verbände mindestens eine Vermeil-Medaille gewonnen haben.

Für die Zuordnung von Thematik-Exponaten zu den Klassen 2 – 6 bleibt es primär der Wahl des Ausstellers überlassen, in welcher Klasse das Exponat eingeordnet werden soll. Der Philatelistische Ausschuss der Ausstellung hat jedoch das Recht, bei grober Fehleinteilung das Exponat umzusetzen.

Rahmenczahl und Rahmengrösse: Für die ECTP stehen ausreichend Rahmen zur Verfügung, um die qualifizierten angemeldeten Exponate ausstellen zu können. Zur Verwendung gelangen die Schweizerisch-Deutschen Standard-Rahmen, 100 x 122 cm. Sie enthalten vier fest montierte Reihen für die Blatthöhe von 30 cm (fix) und eine (flexibel) nutzbare Breite von 93 cm (inkl. Hüllen).

Anmeldungen: Alle Anmeldeformulare werden zunächst von den nationalen Delegierten für die FIP-Kommission für thematische Philatelie entgegengenommen. Diese sichten die Anmeldungen für ihr jeweiliges Land und versichern sich, dass nur angemessen vorqualifizierte Exponate angemeldet werden. Namen und Adressen der nationalen Delegierten befinden sich auf der Internet-Seite der FIP-Kommission für thematische Philatelie (<http://fipthematicphilately.org>).

Alle SammlerInnen, die an der ECTP teilnehmen möchten, haben ihre Anmeldeformulare (inklusive einer Fotokopie des Sammlungsplans und der Exponatsbeschreibung/Synopse) bis spätestens zum 15. November 2026 an den nationalen Delegierten der FIP-Kommission für Thematische Philatelie einzureichen. Dieser wird die entsprechenden Anmeldungen dann nach Prüfung der Korrektheit nationaler Vorbewertungen an den

Ausstellungsleiter der ECTP
Jean-Marc Seydoux, jeanmarc.seydoux@bluewin.ch

bis spätestens zum 30. November 2026 weiterleiten. Aussteller und Delegierte werden noch vor Weihnachten über die Annahme der Exponate durch den Philatelistischen Ausschuss informiert.

Die Ausstellungsgebühr beträgt 45 Euro pro Rahmen. In dieser Gebühr ist die Teilnahme am Palmarès-Abend für 1 Person enthalten. Die Gebühren sind nach Bekanntgabe der Annahme des jeweiligen Exponats zu überweisen.

Transport: Jedes Exponat soll nach Möglichkeit vom Aussteller selbst oder einem von ihm autorisierten Beauftragten gebracht und abgeholt werden. Aufgrund des speziellen Charakters einer Meisterschaft sind die Aussteller generell dazu aufgefordert, die Ausstellung persönlich zu besuchen und bei der Preisverleihung anwesend zu sein. Aus diesem Grund erübrigt es sich, nationale Kommissare zu ernennen, wie ansonsten bei FEPA-Ausstellungen üblich. Nur nach vorheriger Absprache können Exponate durch das Jury-Mitglied des jeweiligen Landes überbracht werden. Eine Nachlagerung der Exponate bei der Ausstellungsleitung oder die Rücksendung per Post sind nicht möglich.

Allfällige Zollanmeldungen / Zollabmeldungen sind grundsätzlich durch den Eigentümer des Exponates vorzunehmen. Die Ausstellungsleitung wird sich auf Anfrage um Unterstützung bemühen, kann jedoch weder Garantien noch Verantwortlichkeiten übernehmen.

Der Aussteller oder der von ihm bestimmte Beauftragte hat das Exponat in der Ausstellungshalle auf- bzw. abzubauen. Das Einlegen der Exponate findet am Vortag der Ausstellung, dem 14. April, von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt, der Abbau am Samstag, dem 17. April 2027, ab 16:00 Uhr.

Allgemeine Ausstellungsbedingungen: Die ECTP orientiert sich im Allgemeinen an den Bestimmungen für Ausstellungen der FEPA und des VSPhV.

Für den Transport und die Versicherung der Exponate hat der Aussteller selbst Sorge zu tragen. Mitglieder des VSPhV können die Versicherung des Verbands in Anspruch nehmen. Ausländische Aussteller sind dazu angehalten, ihr Exponat für den Transport und den Aufenthalt an der Ausstellung ausreichend zu versichern.

Die Ausstellungsleiter wird alle geeigneten Maßnahmen ergreifen, um für die Sicherheit der Exponate von ihrem Eingang bis zum Abbau zu sorgen. Jedoch können weder die Ausstellungsleitung noch das Organisations-Komitee eine Haftung für Verlust oder Beschädigung der Exponate bei Transport, Auf- und Abbau sowie während der Ausstellung selbst übernehmen.

4. Jury

Die Jury der ECTP wird sich aus bis zu 10 Juroren einzelner FEPA-Länder zusammensetzen. Länder mit vielen teilnehmenden Exponaten sollen in der Jury vertreten sein. Jedes Mitglied der Jury ist qualifizierter thematischer Juror für FIP- bzw. FEPA-Ausstellungen. Die Tätigkeit der Jury umfasst die Bewertung jedes Exponats nach GREV und SREV für thematische Exponate / Open Philately / Ansichtskarten, der Festlegung der Platzierung der Exponate in jeder Klasse sowie der Stimmabgabe für den Grand Prix aus dem Kreis der Gewinner der 9 Kategorien. Beratungsgespräche mit den Ausstellern finden am Samstag, dem 17. April 2027, zwischen 9:30 Uhr und 12:30 Uhr statt.

Nominierte Juroren sollen grundsätzlich bereit sein, das eine oder andere Exponat aus ihrem eigenen Land in ihrem Gepäck mitzubringen, sollte eine Ausstellerin / ein Aussteller nicht in der Lage sein, persönlich an der ECTP teilzunehmen.

Die Zusammensetzung der Jury geschieht in enger Absprache zwischen den Veranstaltern und dem FEPA-Repräsentanten für die ECTP.

Jedem Juror wird von Mittwoch, 14. April bis Sonntag, 18. April 2027 ein Hotelzimmer in Bulle kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Mittagsverpflegung wird vom Veranstalter übernommen. Juroren aus dem Ausland erhalten eine Anreiseentschädigung in Höhe der tatsächlichen Kosten, maximal jedoch € 350.

5. FEPA-Jury Seminar am 17. und 18. April 2027

Der besondere Zeitrahmen der Ausstellung (Donnerstag bis Samstag) ermöglicht die Durchführung eines FEPA-Seminars für thematische Juroren im Anschluss an die ECTP. Dieses Seminar beginnt am Samstagnachmittag (17. April 2027) und endet am Sonntagmittag (18. April 2027).

Allen FIP- oder FEPA-Juroren sowie künftigen Kandidaten für eine FIP/FEPA-Eleven-Tätigkeit steht es frei, an diesem Seminar teilzunehmen. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Juroren, die teilnehmen möchten, werden hiermit höflichst ersucht, sich bis zum 31. Januar 2027 beim Ausstellungsleiter anzumelden. Thematik-Preisrichter mit nationaler Zulassung können, soweit freie Plätze vorhanden sind, ebenfalls am Seminar teilnehmen.

Der Seminarteil am Samstag Nachmittag steht allen interessierten Ausstellerinnen und Ausstellern der ECTP zur Teilnahme offen.

6. Allfällige unklare Aspekte

Das hier vorliegende Spezialreglement der ECTP wird in mehreren Sprachen publiziert (deutsch, französisch, italienisch, englisch). Im Fall eines Streits wird ausschliesslich nach Schweizerischem Recht verfahren, und die deutschsprachige Version dieses Spezialreglements kommt zur Anwendung. Entscheidungen für auftauchende Fragen, welche nicht durch das FREGEX der FEPA oder durch dieses Spezialreglement geregelt sind, liegen grundsätzlich in der Hand der Ausstellungsleitung. Sie wird dazu den FEPA-Repräsentanten für die ECTP konsultieren.